

Letzte Gästeführung in 2024 führt durch den Mühlenbruch



Gewässer im Mühlenbruch. Foto: Biologische Station des Kreises Unna

Die letzte öffentliche Gästeführung im Jahr 2024 findet am kommenden Sonntag, 27. Oktober 2024 statt. – Ein Duell in der Abenddämmerung (inkl. Mühlenbruch).

Auf der Wanderung gibt es viel Wissenswertes aus der Geschichte des Stadtteils Weddinghofen, des Gutes Velmede, des zugehörigen Privatfriedhofes und der Familie von Bodelschwingh sowie der anderen früheren adligen Besitzerfamilien. Beantwortet wird dann u. a. auch die Frage, warum und seit wann das Waldgebiet überhaupt „Mühlenbruch“ heißt?

Wer mitwandern möchte, sollte festes Schuhwerk und witterungsangepasste Bekleidung tragen.

Die Teilnahme an der Führung kostet je fünf Euro pro Person, für Kinder bis zu zwölf Jahren ist diese kostenfrei. Die

Führung findet statt, wenn sich mindestens fünf interessierte Personen am Startpunkt einfinden.

- Termin: Sonntag, 27. Oktober 2024
- Beginn: 10.00 Uhr
- Dauer: ca. 2 Stunden
- Treffpunkt: Wanderparkplatz Mühlenbruch, Lüner Straße, Ecke Goekenheide, Weddinghofen
- Kosten: € 5,00 (Kinder bis 12 Jahre frei)
- Mindestteilnehmerzahl: 5
- Leitung: Klaus Lukat

Rundfahrt im Süden des Kreises Unna mit Angelika Chur und Wilhelm Null



Am vergangenen Montag fand wieder die beliebte Kreisrundfahrt statt an der eine Gruppe aus Rünthe und eine Gruppe aus Oberaden auf Einladung der Kreistagsmitglieder Angelika Chur und Wilhelm Null teilnahm. Ziel der Bustour war der Süden des Kreises Unna. Durch fachkundige Begleitung von Herrn Peter Sauerland erfuhren die Teilnehmenden etwas über die Geschichte der Städte des Südkreises und ihrer Ortsteile. Dass sich die Menschen teilweise eher mit ihren Ortsteilen als mit ihren Städten identifizieren, zauberte doch ein Lächeln in so manchem Gesicht hervor. Denn auch in Bergkamen besteht weiterhin große Identifikation mit den Ortsteilen.

Stürmische Folk Grooves aus Korea beim Klangkosmos Weltmusik



Duo Hyun Seung Hun und Kim So Ra. Foto: National Gugak Center

Zur nächsten Klangkosmos Weltmusik Veranstaltung dürfen die Besucherinnen und Besucher in das Reich koreanischer Rhythmen und seiner endlosen Vielfalt eintauchen. Mit dem Duo Hyun Seung Hun und Kim So Ra geht die Reise am 18.11.2024 um 20.00 Uhr im Trauzimmer Marina Rünthe nach Südkorea.

Kim So Ra ist eine mehrfach preisgekrönte traditionelle koreanische Perkussionistin, Komponistin und Botschafterin der traditionellen Jeongeup-Musik aus der Honam-Provinz im Südwesten der koreanischen Halbinsel. Sie ist eine der talentiertesten und bekanntesten Spielerinnen der koreanischen Doppeltrommel Jang-gu. Die Multi-Instrumentalisten Hyun Seung Hun & Kim So Ra sind für ihre grenzüberschreitenden Arbeiten mit traditioneller koreanischer Perkussion bekannt. Ihre Konzerte sind musikalische Reisen, auf denen sie versuchen, durch das „Klagen“ ihrer Trommeln Licht oder Hoffnung zu finden und die Menschen zu inspirieren. Es entstehen eindringliche Darbietungen mit einer tiefen Harmonie, die bis

in den Atemzug reicht.

KIM So Ra – Perkussion

HYUN Seung Hun – Perkussion

Homepage	www.sorakim.org/ www.facebook.com/KIMSORASOUNDMUSIC
Radiomitschnitt	www.youtube.com/watch?v=5cgmlCvZb0Q
Video	www.youtube.com/watch?v=KZorWwn416A

Klangkosmos Weltmusik

Mo. 18.11.2024 / 20.00 Uhr / Ticket 8,00 €

Hyun Seung Hun & Kim So Ra (Südkorea) Stürmische Folk Grooves aus Korea

Tickets und weitere Infos unter: tickets.bergkamen.de oder 02307/965-464

**Musikakademie bietet an:
Weihnachtliches Musizieren
mit Streichinstrumenten**



Lydia Friedrich. Foto: Atelier Dicker, Hagen

Am 6. November 2024 beginnt ein besonderes Angebot der Musikakademie für Streichinstrumentalisten. In vier Lektionen jeweils mittwochs von 19:30 bis 20.30 Uhr wird im Pestalozzihaus unter der fachkundigen Leitung von Lydia Friedrichs weihnachtliche Musik einstudiert.

„Das weihnachtliche Musizieren mit verschiedenen Streichinstrumenten verleiht der Jahreszeit einen besonderen Glanz“ sagt Kursleiterin Lydia Friedrichs. Darum lädt die Musikakademie Bergkamen nun Streicher mit Grundkenntnissen zum mehrstimmigen Zusammenspiel weihnachtlicher Literatur ein. Auch die Teilnehmer der Einsteigerkurse für Streichinstrumente sind herzlich willkommen.

Die Kosten betragen 50€, ein eigenes Instrument (Violine, Viola, Cello) ist mitzubringen.

Anmeldungen nimmt die Musikschule Bergkamen entgegen, entweder

direkt online: www.musikschule-bergkamen.de oder telefonisch unter der Nummer 02306 – 30 77 30.

Kunstwerkstatt sohle 1 Bergkamen stellt auf Monopol in Kamen aus



Kunstwerkstatt sohle 1 Bergkamen.

Wer jetzt hofft, noch einmal einfahren zu können, der wird enttäuscht, denn hinter „Sohle 1“ verbirgt sich in diesem Fall mit vollem Namen die Künstlergruppe „kunstwerkstatt sohle 1 bergkamen e. V.. Drei Wochen lang, vom 27.10. bis zum 16.11. öffnen sich an den Sonntagen von 14:00 bis 17:00 Uhr die Türen des Maschinenhauses der Zeche Monopol Schacht Grillo 1, Herbert-Wehner-Str. 2, zur großen Kunstschau.

Die feierliche Eröffnung ist am 27.10. um 11:00Uhr. Begrüßt werden die Besucherinnen und Besucher durch Bürgermeisterin Elke Kappen, eine Einführung nimmt Horst Delkus vor, Mitglied der Künstlergruppe wie auch des Fördervereins der Zeche Monopol.

Zu sehen gibt es Werke aus fast allen Bereichen der bildenden Kunst, von A – wie Acrylmalerei über Drucke, Fotografien und Skulpturen bis hin zu Z – wie Zeichnungen. Über 40 Exponate sind in den Räumen der ersten Etage des historischen Gebäudes zu sehen.

Die Ortsangabe „erste Etage“ verweist bereits leider auf zwei Probleme: die Ausstellung ist nicht barrierefrei zu erreichen – und: es darf nur eine begrenzte Zahl an Besuchern gleichzeitig sich in den Räumen aufhalten. Aber auch für diejenigen, die etwas warten müssen, haben die „Monopolis“ gesorgt: Kaffee (und Waffeln) und auch kalte Getränke, Sitzmöglichkeiten und Regenschutz – an alles ist gedacht. Und zur Unterhaltung gibt es auch einen interessanten Film zur Örtlichkeit zu sehen. Und noch ein Hinweis: Da eine denkmalgeschützte Maschinenhalle naturgemäß keine Heizung besitzt, empfiehlt sich bei kaltem Wetter eine dem entsprechende Kleidung.

Sollten die Parkmöglichkeiten direkt am Veranstaltungsgelände nicht ausreichen, wegen Bauarbeiten nicht zur Verfügung stehen o. ä., so stehen auf der nahegelegenen Parkfläche von Aldi/Rewe weitere Plätze zur Verfügung.

Außer zur Eröffnung ist die Ausstellung an folgenden Terminen zu sehen:

Sonntag, 3.11., 14:00 bis 17:00 Uhr: einige Mitglieder der Künstlergruppe werden anwesend sein und sich über Gespräche freuen. Für eine musikalische Untermalung sorgt dann Monika Meier mit ihrer Handpan.

Sonntag, 10.11., 14:00 bis 17:00 Uhr

Samstag, 16.11., 15:00 Uhr zur Finissage mit musikalischem Beitrag von Reinhard Fehling.

Weitere Besuche für interessierte (Klein-) Gruppen sind im o. g. Zeitraum nach Absprache möglich. Kontakt: Horst Delkus SteinART@web.de

Teilnehmende Künstlerinnen und Künstler sind: Beate Alheidt, Heike Behrens, Karin Delkus, Jeanne Feldhaus, Emilia Fernandez, Thea Holzer, Wolfgang Kerak, Silke Kieslich, Marc-Oliver Knappmann, Marij Neumann, Klaus Scholz, Jutta Schürmann, Bärbel Sprzagala, Barbara Strobel, Doris Trost, Peter Wieseemann, Klaus Wlekklik, Dietrich Worbs.

Werner Straße: „Fit gefühlt“ mit knapp zwei Promille



Sondereinsatz an der Werner Straße. Fotos: Kreispolizei Unna.

von Andreas Milk

Diesen Alkoholpegel konnte sich der 35-jährige Dortmunder Karam H. (Name geändert) selbst nicht recht erklären: 1,87 Promille, und das am helllichten Tag, mittags gegen eins, in einer allgemeinen Verkehrskontrolle der Polizei auf der Werner Straße in Bergkamen. Es war der 14. März dieses Jahres. Er habe am Vorabend getrunken, gab H. jetzt im Kamener Amtsgericht zu. Aber als er in die Kontrolle gerasselt sei, habe er sich fit gefühlt.

„Die Tat“ – also die Fahrt im Rausch – „gibt ihn in seiner Person nicht wieder“, sagte H.s Anwalt über seinen angeklagten Mandanten. Gleichwohl fand der Richter: „Sie müssen am Vorabend schon ordentlich getankt haben.“ H. hat keine Vorstrafen, und sein Konto in Flensburg sieht auch eher bescheiden aus: ein Tempo-, ein Rotlichtverstoß. Nichts mit Alkohol am Steuer.

Seit jenem 14. März liegt Karam H.s Führerschein bei den Akten der Ermittlungsbehörden. Das ist für den Dortmunder schon insofern schlecht, als er in der Automobilbranche arbeitet. Aber es half nichts: Die Trunkenheitsfahrt sei gefährlich gewesen, sagte der Richter. Und trotz H.s Reue und seines Geständnisses sei eine gewisse Gleichbehandlung mit Blick auf andere Beschuldigte geboten.

Das Urteil: eine Geldstrafe von 30 Tagessätzen à 55 Euro, dazu eine Sperre für die Erteilung einer neuen Fahrerlaubnis von noch vier Monaten. Macht unterm Strich rund ein Jahr ohne „Lappen“. Es könnte mehr draus werden. Auf den jungen Familienvater kommt noch die MPU alias Idiotentest zu – da dürfte es unter anderem um die Frage gehen, ob knapp zwei Promille bei gleichzeitigem Sich-gut-Fühlen nicht ein Indiz für ein Alkoholproblem sein könnten. Im Prozess sagte H., nein, da sei nichts – er habe im März bloß Umzugsstress gehabt.

Zeugen nach Einbruch in ein Mehrfamilienhaus an der Buchfinkenstraße gesucht

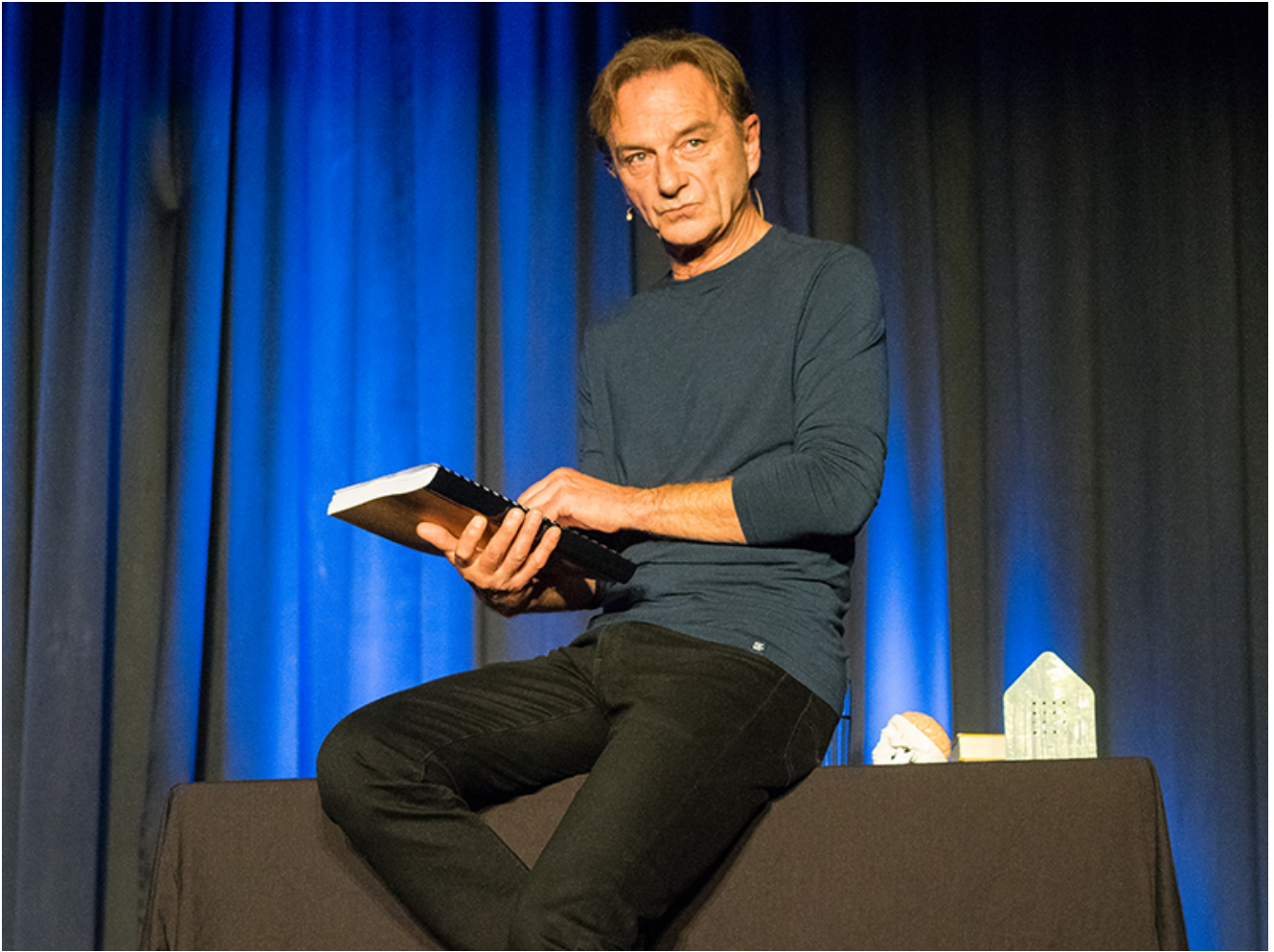
Die Polizei sucht nach einem Einbruch in ein Mehrfamilienhaus in Bergkamen Zeugen.

Unbekannte Täter sind am Freitag (18.10.2024) in der Zeit von 20.15 Uhr bis 22.00 Uhr in eine Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Buchfinkenstraße eingedrungen.

Nach ersten Erkenntnissen wurde nichts entwendet.

Wer etwas Verdächtiges bemerkt hat, gibt es bitte an die Polizei in Kamen weiter: 02303 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de.

Eckenga zieht im studio theater nicht nur die Wärmepumpe blank



Ganz besondere Lektüre aus frischen Druckfahnen: Eckengas Biografie „Gesang der Köttelfische“.

Endlich mal kein hilfloses Herumhantieren mit dem Realitätswahnsinn. Wo selbst große Kabarett-Namen aktuell in flachen Wortsümpfen einsinken, steht Fritz Eckenga im studio theater souverän über den Dingen. Er schickt Putin, Palästina und Thüringen einfach knallhart dorthin, wo sie hingehören: In die Strafecke, abgewatscht mit deutlichem Sarkasmus. Die fein gereimte Ironie hebt er sich für das auf, was vielleicht noch heilbar ist: Die ganz alltägliche Hirnschmelze hinter der Wärmepumpe. Und die ist schon schlimm genug.



Dem Nervenzusammenbruch
nach Programm-Albträumen
nah.

Wenn Howard Carpendale beim Intro Metallica ablöst, sind die Begrenzungspfähle schon gesetzt. Es geht vom Drehhocker mit Fast-Nervenzusammenbrüchen und stehender Anbetungsakrobatik weiter an den Schreibtisch und dann auch ganz flugs ab in die Tonne. Mit Eckenga steigen die Bergkamener in eine Geschwindigkeitsachterbahn, bei der mancher gelegentlich aus der Kurve fliegt. Gerade noch wird sachte sinniert, dann geht auch schon ein Sturzbach aus Satzgebilden ungebremst hernieder. Hemmungsloses Headbanging kann ohne Vorwarnung nahtlos auf die beschauliche KI-Gedicht-Rezitation folgen. Dabei passt der äußere Rahmen selten zum Inhalt. Auf Zack muss der bleiben, wer hier am Ende noch eine Inhaltsangabe zustande bringen will.



Ihr seid gemeint: Fritz
Eckenga zieht blank.

Denn Fritz Eckenga zieht unablässig „blank“ und „die Buchse runter“ für „relevantes Kabarett“. Den zu hohen Wirklichkeitsverbrauch kuriert der Humor-Heilpraktiker mit Einblicken in seine tiefsten Kabarett-Albträume vom Nachttischzettel. Es geht um „Authenzität pur“ mit Weiterbildung in den Konzerthallen der gleichnamigen Pop-Gruppe. Dabei finden sich nicht nur die verlorenen Indigenen, sondern es brechen auch verkrustete innere Strukturen auf. Spätestens bei einem Blick in die Memoiren zeigt sich, dass früher beim Angeln an der Emscher auch nicht alles besser war zum „Gesang der Köttelfische“, mit Zäher-Zosse-Deputat und Grubengaulhufhornggebiss aus der Kaue.

Ungechipt im KI-Gedichte-Albtraum unterwegs



Als Humor-Heilpraktiker unterwegs: Fritz Eckenga.

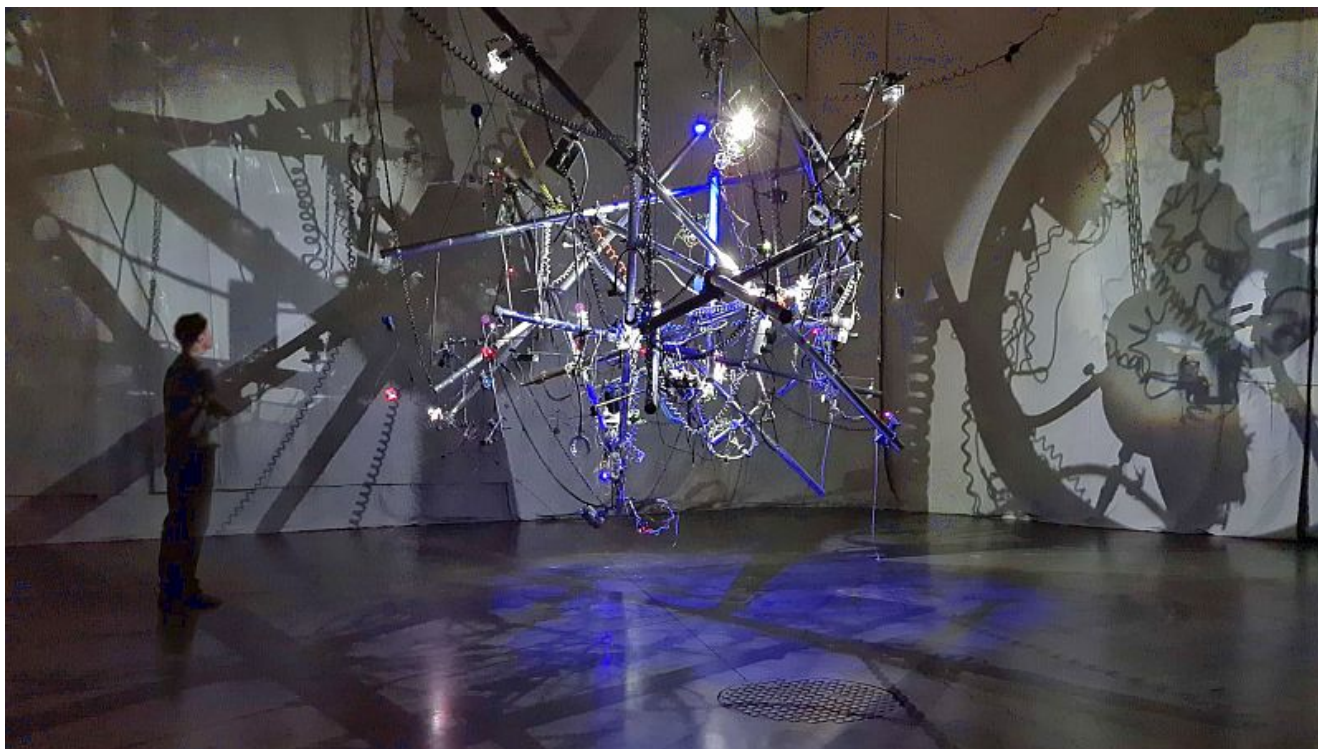
Nenas Wunder geschehen nur im Corona-Verschörungswahnsinn mit ungechipter Freiheitskämpfer-Fangemeinschaft oder als Momentum mit Ausnahme-Plural beim Live-Fußballkommentar der Wurst-Bruderschaft. Die plästernden Wortverluste zu Starkregenereignissen und Kurzfristenergieversorgungsmaßnahmenverordnungen erfordern dann doch dringend endlich mal ein echtes Gedicht – auf Deutschland und den Abgesang, die Retraumatisierung, die Blutsdeutschen und eine Caren Miosga, die aus der Wacken-Wolke

steigt. Da hilft nur noch die Erdung mit Ruhrplatt-Sprachkurs mitten im Publikum.

Probieren geht eben über Transformieren. Deshalb durfte Fritz Eckenga auch nicht schnell zurück in die Umkleide, wo er in der Pause bereits das Borussia-Spiel verfolgte. Es mussten noch einige Zugaben mit Abschiedsgedichten samt erschreckender Rassismus-Aktualität von zwei Jahre alten Werken her. Und ein Autogramm am Büchertisch, dorthin kam er fast direkt von der Bühne.

7. Nacht der Lichtkunst: RaumZeitPiraten präsentieren

ihre „Entwürfe der Schwerelosigkeit“ im Stadtmuseum



„Entwürfe der Schwerelosigkeit“ der RaumZeitPiraten im Stadtmuseum.

Die Nacht der Lichtkunst ist das traditionelle und weithin sichtbare Lichtzeichen, das das Netzwerk HELLWEG – ein LICHTWEG jedes Jahr in die Region aussendet. Vielseitig präsentiert sich das Wochenende voller Lichtkunst an verschiedenen Spielorten vom 25.10. – 27.10.2024.

Damit ermöglichen es die sieben beteiligten Netzwerk-Städte den Lichtkunst-Interessierten erstmals, so viele Programmpunkte wie gewünscht zu besuchen. Die mitunter schwer zu treffende Entscheidung zwischen Lichtreise, Installationen oder einmaligem Event entfällt diesmal: Vieles lässt sich miteinander kombinieren.

In Bergkamen ist die Künstlergruppe RaumZeitPiraten im

Stadtmuseum zu Besuch und installiert ein Fest für die Sinne. Die Installation „Entwürfe der Schwerelosigkeit“ zieht das Publikum in eine ungeahnte Welt ausgedienter Laborgeräte, die sich in einer atemberaubenden Kulisse aus Geräuschen und Licht bewegen. Die aufwendige Licht- und Klanginstallation kann bereits am Abend des Lichtermarktes im Rahmen der geführten Lichtkunstbustouren besichtigt werden. Eine Tour dauert ca. 65 Minuten und führt im kostenlosen Shuttlebus vom Lichtermarkt vorbei an einigen Bergkamener Lichtkunstwerken bis zur Ausstellung und wieder zurück. Begleitet wird die Tour durch unsere Gästeführer.

Weiterhin gibt es am Samstag wieder die Möglichkeit an einer der vielen Lichtreisen teilzunehmen. In Bergkamen zum Beispiel startet der Bus vom Stadtmuseum aus und besucht das Lichtkunstzentrum in Unna mit Führung durch die aktuelle Ausstellung „Radiant“. Das komplette Programm zur 7. Nacht der Lichtkunst ist verfügbar unter www.hellweg-ein-lichtweg.de

Ausstellung RaumZeitPiraten

Fr. + Sa. von 18.00 Uhr – 22.00 Uhr

So. von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Stadtmuseum Bergkamen, Jahnstr. 31, Bergkamen

Lichtreise Bergkamen – Unna

Sa. 26.10.2024, Abfahrt 17.00 Stadtmuseum Bergkamen, Jahnstraße 31, Bergkamen

Tickets: VVK 20,00 €, AK 25,00 € (keine Ermäßigung!)

unter: tickets.bergkamen.de oder Tel.: 02307 96 53 00

43-jähriger Mann in Bergkamen festgenommen: Er soll zwei Tankstellen in Unna und Hamm überfallen haben

Am Donnerstagmorgen wurde ein 43-jähriger Mann durch Einsatzkräfte der Kreispolizeibehörde Unna in Bergkamen festgenommen. Er steht im dringenden Tatverdacht, am Montag (14.10.2024) und am Folgetag zwei bewaffnete Raubüberfälle auf Tankstellen in Hamm und Unna begangen zu haben. Betroffen war am 14.10.2024 die Star-Tankstelle in Hamm und am 15.10.2024 die Jet-Tankstelle an der Kamener Straße in Unna.

Der mutmaßliche Täter, der unter anderem eine 18-jährige Angestellte der Tankstelle in Hamm mit einer Schusswaffe bedroht und mit einem Schlagstock leicht verletzt haben soll, konnte gegen 05:00 Uhr in einem am 11.10.2024 von dem Gelände eines Autohändlers in Hamm-Pelkum gestohlenen Opel Mokka in einem Wohngebiet in Bergkamen-Oberaden angetroffen werden.

Zudem konnten Beweismittel im Fahrzeug aufgefunden werden, welche den Tatverdacht gegen den polizeibekanntem Mann erhärteten. Der Tatverdächtige hat sich bisher noch nicht zu den Vorwürfen geäußert.

Die Tatklärung erfolgte in enger und umfangreicher Zusammenarbeit mit der Kreispolizeibehörde Unna und des Polizeipräsidiums Hamm. Die Ermittlungen dauern an.

Der wohnungslose Deutsche wurde am Donnerstag auf Antrag der Staatsanwaltschaft einem Haftrichter vorgeführt. Dieser ordnete die Untersuchungshaft unter anderem wegen des dringenden Tatverdachts des schweren Raubes und der schweren räuberischen Erpressung an.

Mobiler Gesundheitskiosk am Donnerstag in Treff International an der Jahnstraße

Gesundheit kann herausfordernd sein. Nicht nur eine Krankheit selbst, sondern auch das Drumherum: Hilfe für Ratsuchende gibt es von den Gesundheitslotsen des „Mobilen Gesundheitskiosks“.

Vor Ort können Sie sich zu allen Fragen rund um die Gesundheit unbürokratisch und kostenlos in der Sprechstunde beraten lassen. Die Gesundheitslotsen beraten Sie zu Angeboten unter Berücksichtigung Ihrer individuellen Situation. Es geht zum Beispiel um Themen wie: „Was tue ich, wenn ich eine Verordnung bekommen habe? Ich habe Fragen zu Angeboten rund um meine Erkrankung“.

Frau Mercan Karadag

Donnerstag 24.10.2024: (Beratung mit Termin):

Treff International, Jahnstr. 93, 59192 Bergkamen: 14:00 – 16:00 Uhr

Auch außerhalb der offenen Sprechstunden können Termine vereinbart werden, unter gesundheitskiosk@kreis-unna.de. Interessierte können zu den allgemeinen Öffnungszeiten der Kreisverwaltung Unna telefonisch beraten werden und Termine vereinbaren, unter den folgenden Telefonnummern: Fon 0 23 03 27 – 35 53 oder unter Fon 0 23 03 27 – 42 52 sowie unter Fon 0 23 03 27 – 27 59.

Weitere Infos und Kontakte sowie aktuelle Termine gibt es unter www.kreis-unna.de und dem Stichwort „Mobiler Gesundheitskiosk“. PK | PKU